

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 39 (1952)
Heft: 9: Bauten des kulturellen Lebens

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

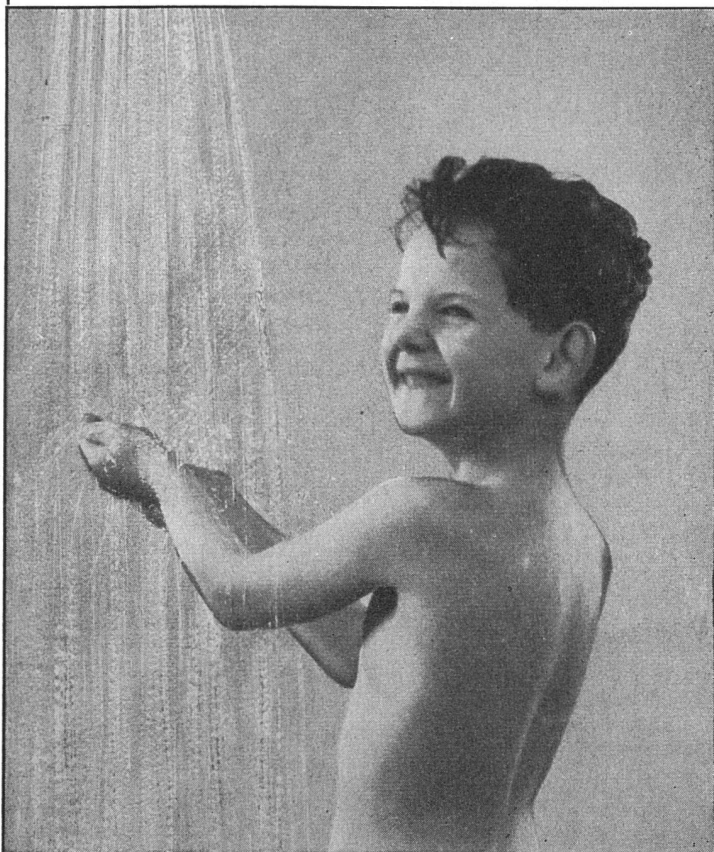
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für sichere, gleichmäßige Temperatur-Regulierung



bauen Sie die

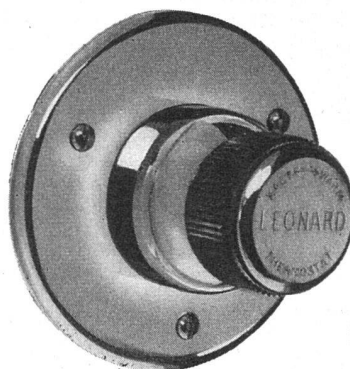
Leonard

Marke geschützt

THERMOSTAT-

**Sicherheits-
Mischbatterie**

ein.



Die LEONARD-Mischbatterie sichert stets gleichbleibende Temperatur der Dusche und verhindert plötzliche Wechsel von heiß und kalt oder umgekehrt, was oft unangenehm oder sogar gefährlich sein kann.

Der Benutzer wählt die Wassertemperatur durch einfaches Drehen des Regulierknopfes und erhält sofort warmes oder kaltes Wasser. Ein Anschlag verhindert den Ausfluß zu heißen Wassers und bietet somit vor allem Sicherheit für Kinder und ältere Leute.

LEONARD-Mischbatterien haben sich seit 20 Jahren bewährt und sind über die ganze Welt verbreitet.

Verlangen Sie bitte Prospekt RD/42.

VERTRETER FÜR DIE SCHWEIZ:

Herbert Bertsch, Zürich 4 Badenerstraße 148, Telephone (051) 27 55 52

HERSTELLER:

Walker, Crossweller & Co. Ltd., Cheltenham, England

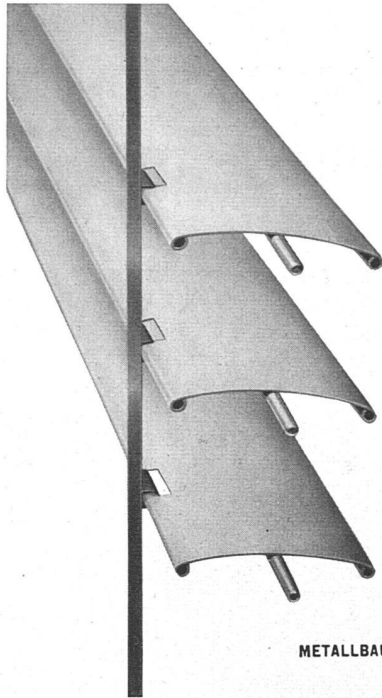
Umwälzung im Storenbau

Nachdem seit Jahrzehnten die Rolläden in Holzkonstruktion üblich waren, ist nun auf dem Markt ein neues Element in **Ganzmetall** und mit verstellbaren Lamellen erschienen, welches bisher unbekannte Vorteile bietet.

Als «Rollstore» bezeichnet, vereint es die Wetterfestigkeit und Stabilität des herkömmlichen Rolladens mit den Annehmlichkeiten der modernen Lamellenstoren.

Um diese Ideallösung des Sonnen-, Licht- und Wetterschutzes zu verwirklichen, mußten Lamellen mit einer vollständig neuartigen Form geschaffen werden – Lamellen mit Randbördelung, wie sie die nebenstehende Abbildung zeigt. Diese patentierte Lamellenform wurde in langwieriger Versuchsarbeit in der Forschungsabteilung der Metallbau AG. Zürich-Albisrieden entwickelt.

Die Anwendung in der Praxis hat bereits eindrücklich gezeigt, wie wichtig die nur durch diese Formgebung erhaltene Lamellen-Stabilität ist. Die Grundlage für die lange Lebensdauer und hohe Wetterfestigkeit war damit geschaffen. Als weitere Vervollkomm-



METALLBAU

Abbildung von randgebördelten Lamellen einer «norm»-Ganzmetall-Rollstore (Patente in allen Ländern der Welt angemeldet). Baufachleute anerkennen, daß sich die «norm»-Rollstoren, dank ihrer gediegen-einfachen Linienführung, harmonisch in alle Gebäudefassaden einfügen.

nung ist zu nennen die riß- und kratzfeste Einbrennemaillierung. Die bei den Rolläden so kostspieligen periodischen Neuanstriche fallen damit dahin.

Und um die Wetterfestigkeit in jeder Beziehung sicherzustellen, werden beim «norm»-Rollstoren zudem alle Lamellen geführt, so daß auch bei Sturmwind kein Herausreißen einzelner Lamellen zu befürchten ist.

Trotz dieser hohen Stabilität, deren wirtschaftliche Bedeutung offensichtlich ist, bieten die «norm»-Rollstoren die gleiche Verstellbarkeit wie die Lamellenstoren. Die großen Vorteile des regulierbaren Lichteinfalles und des vollkommenen Wärmeschutzes ohne Verdunkelung des geschützten Raumes sind damit auch durch diese Storen erhältlich.

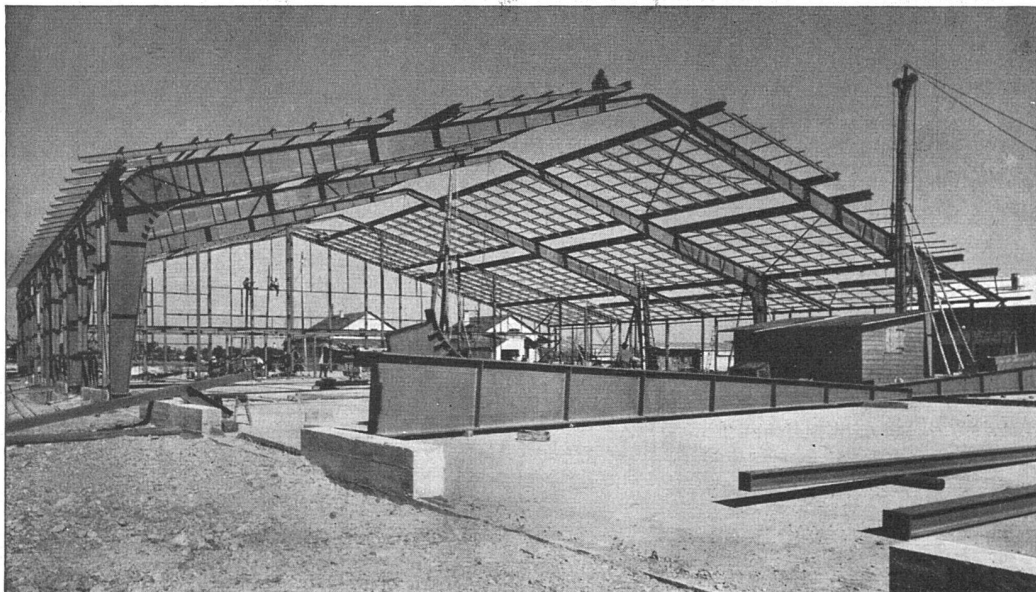
Die «norm»-Rollstoren sind bereits in zahlreichen modernen Gebäuden, besonders in Schulhäusern und Kindergärten, Büro- und Verwaltungsgebäuden wie auch in Wohnhäusern und Villen zur Anwendung gelangt und haben sich vorzüglich bewährt.

Von der Alleinherstellerin sind ausführliche Prospekte mit technischen Angaben erhältlich.

Bernhard Meyer, dipl. Ing. ETH, Solothurn

vormals Albert Meyer

Eisenbau und Schlosserei Patriotenweg 8 - Telephon (065) 235 89



Eisenkonstruktionen

Eigenes Ingenieurbureau - Projekte und statische Berechnungen - Eigene Entwürfe
Schaufenster-Anlagen, Metalltüren in Stahl, Bronze, Messing und Weißmetall - Schmiedeiserne Fenster mit Spezialprofil für Einfach- und Doppelverglasung - Geländer, Treppen, Gitter, Veranden, Marquisen und Sonnenstoren